

**Gesuchte Stellen.**

[49364.] Ein junger Buchhändler, welcher bereits längere Zeit in größeren Sortimenten als erster Gehilfe thätig war, wünscht eine möglichst selbständige Stellung in einem mittleren Geschäft zu übernehmen, das ihm ev. späterhin käuflich oder pachtweise abgetreten werden könnte. Suchendem stehen beste Empfehlungen zur Seite, und ist derselbe im Stande, auf Wunsch Caution in entsprechender Höhe zu hinterlegen. Gef. Off. sub Ch. E. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49365.] Ein junger Mann, Buch- u. Musikalienhändler, 3. Zeit erster Gehilfe in einer ersten Handlung, sucht vom 1. Januar an Stellung. Vielseitigste Bildung, vorzügliche Empfehlungen. Gef. Offerten sub L. W. 24. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[49366.] Ein jüngerer Gehilfe, flotter Arbeiter, im Verlags- u. Commissionsbuchhandel gründlich bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Jan., ev. früher oder später, in gleicher Branche Stellung.

Gef. Offerten unter K. # 74. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49367.] Ein erfahrener Buchhändler in reiferen Jahren (verheirathet) sucht Stellung als Geschäftsführer eines Sortiments oder als Leiter einer Filiale. Auch wäre derselbe unter Umständen geeignet, einen selbständigen Posten in einer Verlags-Handlung, in dem Comptoir einer Druckerei oder Zeitungs-Expedition zu übernehmen.

Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten wolle man unter M. A. 3. an die Exped. d. Bl. richten.

[49368.] Für einen Buchhalter (ehrenhafter Charakter, eleg. Handschrift) suche ich pr. 1. Jan. eine Stellung. Ansprüche bescheiden. Weitere Auskunft ertheile gern.

**Emil Pohorß.**

Berlin S., Alexandrinen-Straße 98.

[49369.] Für meinen früheren ersten Verlagsgehilfen, welchen als tüchtigen, gewandten und selbständigen, der doppelten Buchführung mächtigen Arbeiter empfehlen kann, suche pr. Neujahr dauernde Stellung im Verlag, am liebsten in Berlin. Gef. Offerten resp. Anfragen bitte direct an mich zu richten.

Magdeburg, den 21. November 1877.

**Theodor Heinrichshofen.**

[49370.] Einer Verlags-Handlung kann ich einen soliden und fleißigen Gehilfen mit schöner Handschrift empfehlen, der längere Zeit bei mir gearbeitet hat und im Ausliefern geübt ist. Mit näherer Mittheilung stehe ich gern zu Dienst.

Leipzig, 3. December 1877.

**Justus Raumann.**

[49371.] Für einen jungen Mann, welcher sich weiter ausbilden möchte, suche unter bescheidenen Ansprüchen Stelle im Sortiment.

Er darf als höchst pünktlich, gewissenhaft und sehr strebsam empfohlen werden.

Edln.

**Aug. Vesimple**

(J. G. Schmitz'sche Buchhdlg.)

**Besetzte Stellen.**

[49372.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die unter A. # 27. ausgeschriebene Gehilfenstelle zur gefälligen Notiznahme, daß dieselbe besetzt ist.

Gesandte Photographien erfolgen direct zurück.

Vierrundvierzigster Jahrgang

[49373.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle bringe ich auf diesem Wege zur gefälligen Kenntniß, daß die Besetzung bereits erfolgt ist.

München, am 5. December 1877.

**Theodor Adermann.**

**Bermischte Anzeigen.**

**Ausländische Zeitschriften für 1878.**

[49374.]

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung

**ausländischer Zeitschriften,**

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung.

Mein Katalog ausländischer Zeitschriften für 1878 mit Angabe der Nettopreise für Buchhändler ist versandt und steht event. auf Verlangen noch zu Diensten.

Fortsetzungen auf Zeitschriften können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Lieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Zeitschriften vom Sonnabend in der Regel schon am folgenden Montag in Wien eintreffen.

**Für Verleger.**

[49375.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle zu Inseraten die in meinem Verlag erscheinende

**Zeitung für Stadt u. Land.**  
(Auflage 4600.)

Da die Abonnenten derselben fast ausschliesslich den gebildeten Classen der Gesellschaft angehören, sind Inserate von grossem Erfolge.

Zugleich werden Recensions-Exemplare dankbar angenommen und in der kürzesten Zeit besprochen.

Preis pro Petitzeile 30 % mit 25 % Rabatt.

Bei Nennung meiner Firma 50 % Rabatt. Riga.

**J. Deubner.**

[49376.] Anfang Januar erscheint der Katalog der berühmten

**Autographensammlung**

des im J. 1861 verstorbenen Consuls

Wagner,

deren Versteigerung in Berlin am 26. Februar 1878 u. folg. Tage stattfindet.

Kataloge bitte von mir zur verlangen.

Berlin W., Mohrenstrasse 53,

December 1877.

**Albert Cohn.**

**[49377.] Das Ausland, Ueberschau der neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Natur-, Erd- und Völkertunde,**

beschließt mit Nr. 53 seinen fünfzigsten Jahrgang. Zur Feier dieses bei wissenschaftlichen Zeitschriften ebenso seltenen als erfreulichen Ereignisses werden wir

Nr. 53 zu einer Jubelnummer gestalten und solche ausnahmsweise in 5000 Exemplaren herstellen und versenden.

Der Text wird der Jubelfeier besonders angepaßt und der Nummer 53 außerdem die vor 50 Jahren erschienene erste Nummer in genauer typographischer und Papier-Ausstattung als Beilage gegeben werden.

**Inserate,**

die wir pro gespaltene Zeile in Petit oder deren Raum mit 40 % berechnen, finden die weiteste und zweckgemässe Verbreitung, und sind die Herren Verleger hiermit zur Theilnehmung freundlichst eingeladen.

Stuttgart. **J. G. Cotta'sche Buchhdlg.**

**Das Grundeigenthum, Organ des Vereins Berliner Grundbesitzer,**

[49378.] Auflage 1250,

empfiehlt sich den Herren Verlegern als außerordentlich wirksam für ihre Ankündigungen und zwar weil

daselbe ausschließlich in die Hände wohlhabender, gutsituirter Leute kommt, daselbe am Montag erscheint, wo das Gros der politischen Zeitungen ausfällt, daselbe contractlich nur einen kleinen Theil des Raumes für Inserate reservirt und letztere deshalb stets gelesen werden und Beachtung finden, und weil

daselbe wegen der darin abgedruckten Gesetze, Polizei-Vorschriften u. aufbewahrt wird und den Inseraten deshalb eine dauernde Wirkung sichert.

Preis 30 % für die 3 gespaltene Petitzeile. Berlin, November 1877.

**Burmeister & Stempel.**  
Draniens-Str. 101.

**Warnung.**

[49379.]

Da bereits auf Täuschung des Publicums berechnete schlechte Nachahmungen unserer Artikel angeboten werden, so halten wir es für unsere Pflicht, vor deren Ankauf zu warnen und darauf aufmerksam zu machen, dass unsere sämtlichen Federn den Stempel „F. Soennecken“ und die Schachteln unser gesetzlich geschütztes Fabrikzeichen (Adler mit Feder) tragen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass wir das Conto derjenigen Handlungen, welche durch den Vertrieb nachgeahmter Waaren der Unehrenhaftigkeit Vor-schub leisten, für immer schliessen werden.

**F. Soennecken's Verlag**  
in Bonn u. Leipzig.